

2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Teutonia Stapelmoor II : TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG)
Mittwoch, 15.03.2023, 20:00 Uhr

Smolka-Tongers macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Teutonia Stapelmoor II im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer gegen den TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Teutonia Stapelmoor II, als auch für den TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) am Mittwochabend Ersatzspielern an.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 3:2 hieß es am Ende als Klaaßen / Smolka-Tongers und Maaß / Körte die Schläger kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen Erfolg verpassten danach Hoppen / Dorndorf indes beim 9:11, 4:11, 11:7, 8:11 gegen Mentcho / Natelberg. Beim Sieg von Bültena / van der Laan gegen Franck / Herz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Jan Klaaßen seinem Gegner Stefan Natelberg beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Hoppen die Partie gegen Rabie Mentcho, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Günther Smolka-Tongers bei seinem 3:2 gegen Hans-Peter Körte zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Hanno Bültena und Dietmar Maaß, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim nachfolgenden 11:4, 11:9, 11:5 gegen Florian Herz fand Phillipp Dorndorf von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Max Onno van der Laan und Harald Franck beendet, das Max Onno van der Laan letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Nur einen Satz Erfolg verbuchte indessen Jan Klaaßen bei seiner Pleite gegen Rabie Mentcho. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klaaßen nun bei 3:9, während Mentcho bislang 15 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. 11:7, 11:9, 9:11, 3:11, 11:6 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Peter Hoppen und Stefan Natelberg die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Hoppen nun 13 Siege bei 9 Niederlagen aus. Zwar brachte Dietmar Maaß Günther Smolka-Tongers phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Günther Smolka-Tongers mit 3:1 durch. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:9 (Smolka-Tongers) und 10:13 (Maaß). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.04.2023 gegen den SV Potshausen III, während der TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) am 17.03.2023 gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV antritt.

Statistik:

SV Teutonia Stapelmoor II

Doppel: Klaaßen / Smolka-Tongers 1:0, Hoppen / Dorndorf 0:1, Bültena / van der Laan 1:0

Einzel: J. Klaaßen 1:1, P. Hoppen 1:1, G. Smolka-Tongers 2:0, H. Bültena 1:0, P. Dorndorf 1:0, M. Laan 1:0

TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG)

Doppel: Mentcho / Natelberg 1:0, Maaß / Körte 0:1, Franck / Herz 0:1

Einzel: R. Mentcho 2:0, S. Natelberg 0:2, D. Maaß 0:2, H. Körte 0:1, H. Franck 0:1, F. Herz 0:1